

Zu lesen fängt man in der Mitte an - Der Newsletter der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

„Wer wir sind. Die Erfahrung, ostdeutsch zu sein“



Jana Hensel und Wolfgang Engler ©Milena Schlösser



©Büchergilde

„Wenn wir wählen, müssen wir auch Verantwortung übernehmen. In der Wahl können wir uns nicht mehr entkommen. Nach der Wahl, die wir getroffen haben, wissen wir, wer wir sind.“

Arthur Schopenhauer (1788-1860)
Philosoph

Gespräch mit Jana Hensel und Wolfgang Engler in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Am Dienstag, den **12.03.2019** um **20.00 Uhr** sind die Autoren des Bandes „**Wer wir sind. Die Erfahrung, ostdeutsch zu sein**“ **Jana Hensel** und **Wolfgang Engler** zu Gast in der **Philipp-Schaeffer-Bibliothek**. Als herausragende Stimmen des Ostens geben sie im Gespräch mit **Maïke Nedo** Auskunft und Einblick in ihre jenseits von Stereotypen und Vorurteilen gelagerte Bestandsaufnahme des Ostens.

Was macht Ostdeutschland aus? Die öffentliche Meinung wird derzeit geprägt von Geschehnissen rund um Pegida und NSU sowie den Erfolgen der AfD. Welche Nuancen aber liegen zwischen antizipierter Antidemokratie und DDR-Nostalgie? Zeit für eine realistische Bestandsaufnahme: Wolfgang Engler und Jana Hensel leisten mit ihrem Streitgespräch, einer Mischung aus Analyse und Erlebnisbericht, einen wichtigen Beitrag zur Geschichtsschreibung des Nachwende-Deutschland.

Die Autoren:

Wolfgang Engler, geb. 1952 in Dresden, ist Autor, Soziologe und Dozent an der Schauspielhochschule *Ernst Busch* in Berlin, von 2005 bis 2017 war er dort Rektor. Er war langjähriger Lehrbeauftragter der Universität St. Gallen.

Jana Hensel, geb. 1976 in Leipzig, wurde 2002 mit ihrem Porträt einer jungen ostdeutschen Generation „Zonenkinder“ bekannt. Hensel arbeitet als Autorin und Journalistin für *DIE ZEIT* und *ZEIT online*.

Moderation:

Maïke Nedo, geb. in Chemnitz, ist als freie Lektorin und Publizistin u.a. für *DIE ZEIT* tätig.

Die Veranstaltung findet im Rahmen einer Buchausstellung der *Büchergilde Gutenberg* statt, die das Buch in neuer Ausstattung herausbringt. Der Eintritt ist frei.

Büchergilde I ausgewählt schön

Die Büchergilde Gutenberg zu Gast in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Vom **04.03.** bis zum **18.04.2019** präsentiert sich die *Büchergilde Gutenberg* in der **Philipp-Schaeffer-Bibliothek** im Rahmen einer Buchausstellung.



Lesen mit allen Sinnen

Büchergilde

©Büchergilde

Die Ausstellung umfasst an die 100 Titel, die die Vielfalt und Breite des Büchergilde-Programms widerspiegeln: Klassiker finden sich darunter ebenso wie illustrierte Bücher und Graphic Novels, Sachbücher wie aktuelle Romane und auch Kinderbücher. Was sie eint, ist die besondere Sorgfalt in Gestaltung und Herstellung, die Bücher der Gilde stets auszeichnet. Gegründet 1924 durch den *Bildungsverband der deutschen Buchdrucker*, um „Bücher (zu) geben, die Freude machen, Bücher voll guten Geistes und von schöner Gestalt“, steht die Büchergilde, die zwischen 1926 und 1933 in Berlin beheimatet war und danach ins Exil nach Zürich ging, seit jeher für gute Bücher in besonderer Ausstattung und von höchster Qualität. Dafür wurde sie bereits vielfach ausgezeichnet, u.a. von der *Stiftung Buchkunst*.

Im Kontext der Ausstellung lädt die Büchergilde am **12.03.2019** um **20.00 Uhr** zu einem Büchergilde-Abend in die Räumlichkeiten der Philipp-Schaeffer-Bibliothek ein: **Jana Hensel** und **Wolfgang Engler**, Autoren des Bandes **„Wer wir sind. Die Erfahrung, ostdeutsch zu sein“**, geben als herausragende Stimmen des Ostens im Gespräch mit **Maike Nedo** Auskunft und Einblick in ihre jenseits von Stereotypen und Vorurteilen gelagerte Bestandsaufnahme des Ostens.

Unwiderstehlich! – Magellan – Der Verlag mit dem Wal



Der Magellan-Verlag stellt in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte aus

Vom **04.03.** - **18.04.2019** ist der *Magellan Verlag* mit seinem Verlagsprogramm für Kinder und Jugendliche in der **Philipp-Schaeffer-Bibliothek** zu Gast.

Magellan – das ist der konzernunabhängige Kinder- und Jugendbuchverlag mit dem Wal, der seit Herbst 2014 auf dem Buchmarkt unterwegs ist und auf das 5-jährige Verlagsjubiläum im Sommer 2019 zusteuert. Bücher, Spiele und Schönes & Kreatives entstehen in der innovativen Buchschmiede mit Sitz in Bamberg für Leser ab 2 Jahren.

Magellan bedeutet: anspruchsvolle Titel, die sich sowohl inhaltlich als auch optisch und haptisch vom Mainstream abheben. Auf E-Books wird dabei gänzlich verzichtet. Die lebensnahen Themen für alle Altersstufen begegnen den Lesern auf Augenhöhe und sind in der Realität verhaftet – manchmal mit einem Hauch des Fantastischen. Von den Bestseller-Bilderbüchern *Der Löwe in dir* und *Die Streithörnchen* von Rachel Bright & Jim Field über die unterhaltsamen Ponyabenteuer der *Haferhorde* von Suza Kolb, illustriert von Nina Dulleck, bis hin zur unkonventionellen Freundschaftsgeschichte *Halbe Helden* von Erin Jade Lange sowie mit Titeln von Nastja Holtfreter, Tanja Kinkel, Christoph Scheuring und Patricia Schröder ist für jeden Leseschmack etwas dabei.

In der nun bald 5-jährigen Verlagsgeschichte erhielten zahlreiche Magellan-Titel Auszeichnungen und Nominierungen, darunter fünf Nominierungen für den *Deutschen Jugendliteraturpreis* sowie 2017 die Auszeichnung für Mario Fesler mit Lizzy Carbon und der Klub der Verlierer. Der *Buxtehuder Bulle 2016* für Tamara Ireland Stones *Mit anderen Worten: ich* ließ das Jugendbuch erneut glänzen.

Auch im aktuellen Programm besticht der Verlag mit dem für den *Deutsch-Französischen Jugendliteraturpreis 2018* nominierten *Am Ende des Regenwaldes* von Marion Achard erneut mit einem hochaktuellen Thema. Die schonungslose Geschichte des Schicksals eines starken unabhängigen Mädchens basierend auf einer wahren Begebenheit in Ecuador im Jahre 2013 führt die Bedrohung durch den Menschen aufrüttelnd und atmosphärisch vor Augen.

Magellan steht unter dem Label *Natürlich Magellan* auch für eine nachhaltige Produktion. Hergestellt wird hauptsächlich in Deutschland, in geringem Maße auch im nahen europäischen Ausland und wann immer möglich klimaneutral, um den ökologischen Fußabdruck so klein wie möglich zu halten. Zudem werden im Sinne einer nachhaltigen Produktion Bäume in heimischen Waldgebieten gepflanzt. Ebenso sorgfältig werden die Materialien ausgewählt: ausschließlich FSC®-Papiere aus verantwortungsvollen Quellen sowie Farben auf Pflanzenölbasis, Klebstoffe ohne Lösungsmittel und Drucklacke auf Wasserbasis.

<https://www.magellanverlag.de/>



©Magellan Verlag

Antippen, Staunen, Abenteuer erleben! BOOKii®, der digitale Hörstift von Tessloff, lässt nicht nur Bücher sprechen.

Ausstellung in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

TESSLOFF

©TESSLOFF

Vom **25.02.-18.04.2019** präsentiert der Tessloff Verlag den neuen digitalen Hörstift BOOKii und dazugehörige Bücher für Kinder in der **Bibliothek am Luisenbad**.

Mit dem neuen Hörstift BOOKii können Kinder Bücher mit Augen und Ohren erkunden.

Beim Antippen von Illustrationen und Texten mit der Spitze des Stifts ertönen lustige Dialoge, atmosphärische Geräusche und spannende Informationen. Man kann sich Texte vorlesen lassen oder mit interaktiven Such- und Wissensspielen selbst tätig werden.

Bei ausgewählten Produkten für ältere Leser bietet eine Bluetooth-Verbindung mit Handy, Tablet oder PC die Möglichkeit, Videos zum Thema anzusehen oder weiterführende Links zu erhalten. BOOKii bietet viele Anwendungsmöglichkeiten für verschiedene Altersstufen, er fördert die Sprachentwicklung und die kognitiven Fähigkeiten von Kindern.

Auf den BOOKii Aufnahmeaufklebern können selbst ausgedachte Lieder, Sprüche und Grußbotschaften gespeichert, abgehört und ganz einfach gelöscht werden. Die Sticker sind jederzeit neu bespielbar. So eröffnet sich die Möglichkeit, selbst ein BOOKii-Buch zu gestalten oder Eltern und andere Vorleser vertonen das angesagte Lieblingsbuch mit Hilfe der Aufnahmeaufkleber, indem sie sich selbst beim Lesen aufnehmen, sodass das Buch jederzeit mit der Stimme der Bezugspersonen vorgelesen werden kann.



©TESSLOFF

BOOKii macht aber nicht nur aus jedem Kinderbuch ein Unikat und bringt Karten und Schulhefte zum Sprechen. BOOKii-Aufkleber haften auf jeder glatten Fläche und können so für Grußbotschaften genutzt oder für eine Schnitzeljagd eingesetzt werden. Das neutrale Design der Sticker lässt viel Raum für Kreativität und schafft spannende neue Möglichkeiten des spielerischen Lernens.

Mehr als 25 BOOKii-Titel für verschiedene Altersstufen sind bereits im Tessloff Verlag erschienen. Dabei ist BOOKii ein klares Bekenntnis zum Buch, der Stift ist eine weitere Spielmöglichkeit und bietet eine Ergänzung – der Fokus liegt nach wie vor auf qualitativ hochwertigen Inhalten. Bei BOOKii handelt es sich um ein offenes System, das heißt auch andere Verlage können sich beteiligen. Weitere Informationen unter: www.bookii.de

Der 1956 in Hamburg gegründete Tessloff Verlag veröffentlichte die ersten Sachbücher für Kinder in Deutschland. Ein Konzept, das sich bewährt hat: Tessloff ist heute einer der führenden Verlage in diesem Bereich.

Die Marken *WAS IST WAS*, *WAS IST WAS Junior* und *WAS IST WAS Kindergarten* bieten Wissensvermittlung in vielfältigen Medienformen: Bücher, Quiz- und Rätselhefte, das Wissensportal www.wasistwas.de, DVDs und Hörspiele laden ein zum Lesen, Lernen, Hören und Mitmachen. Im Juni 2018 erschienen die ersten vier Bände der Reihe *WAS IST WAS Erstes Lesen*, fundiertes Sachwissen, das textlich und gestalterisch auf die Ansprüche von Erstlesern abgestimmt ist. *WAS IST WAS* ist bereits in über 45 Sprachen und mehr als 100 Ländern erschienen.

Digitales Lernen Berlin - Tools, Tricks und Projekte zur Medienanwendung an Schulen

Fortbildung in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Am **Mittwoch**, den **06.03.2019** findet in der **Bibliothek am Luisenbad** von 9.00-17.00 Uhr ein digitaler Fachtag zum Thema „**Digitale Angebote für die Schul-Projektwoche**“ statt.

Für einen kritischen und selbstbestimmten Umgang mit den neuen Medien bedarf es einer guten Medienbildung, insbesondere in der vorschulischen und schulischen Bildung. Doch im Dickicht der zahlreichen Medienkompetenz-Angebote, teils kommerzieller, teils nichtkommerzieller Anbieter fällt vielen Pädagog*innen die Orientierung schwer.

Konkrete Hilfestellung bietet das Projekt „Digitales Lernen Berlin“ (DLB) Lehrkräften, Erzieher*innen und Medienpädagog*innen durch einfache und praxisbezogene Weiterbildungs- und Informationsformate.

Auf der Webseite (www.digitales-lernen.berlin) können aktuell rund 90 Kurse und Unterrichtsmaterialien zum Thema „Medienkompetenz und Digitale Medien“ mit Hilfe eines Filters nach Zielgruppe, Fach, Technikbedarf und Kosten durchsucht und der Kontakt zu Experten hergestellt werden. Die Angebote sind nach den sechs Kompetenzfeldern des Basiscurriculums Medienbildung gerastert. DLB macht auch die vielen kostenlo-

sen Angebote sichtbar, so z.B. auch die der öffentlichen Bibliotheken oder Anbieter, die Technik an Schulen verleihen und informiert zu Fortbildungen und Veranstaltungen zur Medienbildung.

Kennen lernen und ausprobieren: Meetups und Fortbildung

Zum Service gehören monatliche Meetups, um in Kurz-Präsentationen neue Formate der Medienbildung und –anwendung kennen zu lernen. Noch konkreter wird es in den etwa halbjährlich stattfindenden DLB-Fortbildungen:

Die schulische Projektwoche z.B. ist ein idealer Freiraum, um digitale Anwendungen auszuprobieren. In einer Fortbildung für Lehrer*innen am **06.03.2019** können die Teilnehmenden aus sechs Themenworkshops (Coding, Bloggen, Cyber-Mobbing, Stopext Motion-Filme, Tablet Apps, MINT) ihren Schwerpunkt wählen, ihr Wissen durch Kurzinputs erweitern, in der Gruppen ein Konzept für ihre Projektwoche erarbeiten und abschließend präsentieren. Auch werden Möglichkeiten zur Ausleihe von Technik und Beschaffung personeller Unterstützung aufgezeigt.



©digitales-lernen.berlin

Wenn es nur Licht gäbe, bevor es dunkel wird

Autorinnenlesung

Fr 29.03.2019, 18.30 Uhr
in der Bibliothek Tiergarten Süd



Lunona Guruli ©Rusudan Tabukashvili

Die aus Georgien stammende Autorin **Lunona Guruli** schafft Geschichten, die wie wundersame Filme sind und immer zu früh enden. Ein flauschig-weicher Vogel, der vergessen in der

Manteltasche zum Schutzpatron eines jungen Mädchens wird. Die zauberhaften Märchen des verlorenen Vaters, die der jungen Frau in tiefster Dunkelheit beistehen. Es sind zarte Momente wie diese, voller Schmerz, Liebe und Hoffnung, die Ihre Erzählungen einer zerrissenen georgischen Jugend zum Strahlen bringen und sie zu einer der aufregendsten weiblichen Stimmen der georgischen Gegenwartsliteratur machen. *Lunona Guruli* liest aus ihrem neuesten Werk *Wenn es nur Licht gäbe, bevor es dunkel wird*. Mit freundlicher Unterstützung des Berliner Autorenlesefonds.



©btb

Berlin – New Orleans – Moskau: Der Pendragon Verlag und seine Krimis

PENDRAGON



©Pendragon Verlag

Vom **18.03. – 10.05.2019** können sich Krimi-Fans im **Krimisalon der Bruno-Lösche Bibliothek** bei der Verlagsausstellung vom **Pendragon Verlag** auf abwechslungsreichen Lesestoff freuen.

Neben einem Programm das auch Romane und Lyrik enthält, ist die Kriminalliteratur ein großer Schwerpunkt bei Pendragon. Seit 2002 baut der Verlag sein Angebot an Krimis immer weiter aus. Denn Krimi ist nicht gleich Krimi – von Regional-, über geschichtliche Krimis bis hin zu amerikanischen Bestsellern ist alles vertreten. Und dabei wagt sich Pendragon in alle Winkel der Welt vor.

In „Der weiße Affe“ zeichnet Autorin Kerstin Ehmer ein lebendiges Bild der Berliner 1920er – voller schillernder Bars, sexueller Freiheit, aber auch von der dunklen Seite der Stadt und den Verböten des Nationalsozialismus.

Geschichtlich weiter geht es bei Autorin Mechthild Borrmann. „Wer das Schweigen bricht“ beweist, dass die Nachbeben des zweiten Weltkrieges auch heute noch zu spüren sind, als Robert Lubisch nach und nach Geheimnisse über seinen Vater aufdeckt. Der Roman war 2012 auf Platz 1 der KrimiZeit-Bestenliste.

In der Ausstellung darf aber auch der mehrfach ausgezeichnete Autor D.B. Blettenberg nicht fehlen. Seine Reihe um den un-

konventionellen Privatermittler Farang gewann schon zweimal den Deutschen Krimi Preis, für „Farang“ und „Berlin Fidschitown“. Der dritte Band „Falken jagen“ führt die Leser nach Griechenland und Thailand und gräbt tief in den Verbrechen einer vergangenen Zeit.

Der Weg führt aber auch nach Amerika. Detective Dave Robicheaux ist ein rauer, von der Vergangenheit gebrochener, aber auch herzenguter Ermittler, der seine Nase nicht aus komplizierten Angelegenheiten raushalten kann. Die Reihe der amerikanischen Größe James Lee Burke führt die Leserschaft mit atmosphärischen und bildhaften Beschreibungen direkt ins Herz von Louisiana.

Rasanter und Action-geladen geht es in der Reihe von Autor Wallace Stroby zu. Protagonistin Crissa Stone zeigt als Berufsverbrecherin mal die andere Seite des Gesetzes und das auf überraschend charmante Weise.

Die Weltreise in der Krimi-Ausstellung geht weiter bis nach Moskau, wo der beste Agent des Bundesnachrichtendienstes stirbt und eine augenscheinliche Routine zum lebensgefährlichen Spiel wird. Christian von Dittfurth hat mit „Das Moskau-Spiel“ einen packenden und auch erschreckenden Kriminalroman geschrieben, dessen Handlung bis zurück in die 1980er reicht.

Im Rahmen der Verlagspräsentation liest Autorin **Kerstin Ehmer** am 25.04.2019 im Krimisalon aus ihrem Krimi-Debüt „Der weiße Affe“.

11.03., 25.04., 08.04.2019, 15.00-18.00 Uhr

Bibliothek Tiergarten-Süd

Das Näh-Café geht weiter!

Ort: Projektraum „Grüne Bibliothek“

Brandenburger Gold



Carla Maria Heinze ©Nicole Lehmann

Carla Maria Heinze liest in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Am Donnerstag, den **07.03.2019** um **19.30 Uhr**, stellt **Carla Maria Heinze** ihren aktuellen Krimi im Krimisalon der **Bruno-Lösche-Bibliothek** vor.

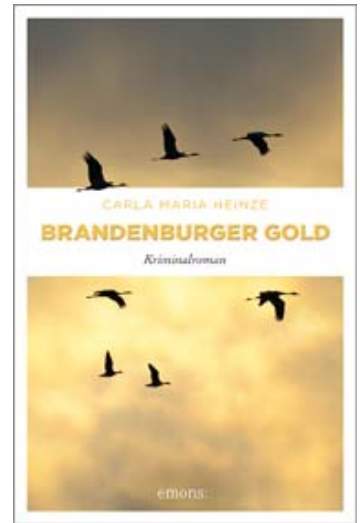
In der Potsdamer Pirschheide wird ein Mann durch eine Weltkriegsbombe getötet, kurz darauf gibt es weitere Tote. Eine Spur führt Kriminalhauptkommissar Maik von Lilienthal in die Zeit des Zweiten Weltkriegs und zu drei Männern, die

vor über siebzig Jahren eine folgenschwere Entscheidung getroffen haben, die sie bis zu ihrem Tod miteinander verband. Als sich Lilienthals Mutter Enne, Fallanalytikerin im Ruhestand, auch noch gegen seinen Willen in die Ermittlungen einmischte und in Lebensgefahr gerät, zählt jede Sekunde.

Die Ermittlungen in „Brandenburger Gold“ rufen zum dritten Mal die ehemalige Fallanalytikerin Enne und ihren Sohn Maik von Lilienthal, Kommissar in Potsdam, auf den Plan, die sich durch ein schwieriges Spurengewirr kämpfen müssen. Erneut verbün-

det Carla Maria Heinze grandios einen Erzählstrang aus der Vergangenheit mit einem weiteren in der Gegenwart. Über eine große Zeitspanne hinweg verwebt die Autorin gekonnt die Schicksale mehrerer Menschen. Emons Verlag. Der Eintritt ist frei.

Carla Maria Heinze, geboren in Kleinmachnow, einem Vorort von Berlin, mag alles, was nicht in eine Schablone passt. Menschen, Meinungen und Lebensentwürfe. Ihre Kriminalromane handeln davon. Viele Reisen führten sie über alle fünf Kontinente. Heute lebt sie in Stahnsdorf, zwischen Potsdam und Berlin.



©emons:

Der **Krimisalon** der **Bruno-Lösche-Bibliothek** - einzigartig in Berlin - bietet seit 2008 annähernd 6.000 Krimis zum Schmökern und zum wohligen Schauern. Neben Klassikern von Agatha Christie oder Sir Arthur Conan Doyle und Büchern von populären deutsch- und fremdsprachigen Autoren sind auch zahlreiche Titel weniger bekannter Schriftsteller im Angebot. Außerdem können mehr als 1500 „kriminelle“ Hörbücher, über 600 Kriminalfilme auf DVD sowie konventionelle und elektronische Detektiv- und Krimi-Spiele (für PC, Wii- und Nintendo DS-Konsolen) ausgeliehen werden.

Phantastische Bildwelten und wo sie zu finden sind

Splitter präsentiert in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte Comicserien und Graphic Novels

Vom **04.03.-26.04.2019** präsentiert **Splitter** in der **Schiller-Bibliothek** eine aktuelle Auswahl der Comicserien und Graphic Novels aus dem Verlagsprogramm.

Seit 2006 veröffentlicht **Splitter** frankobelgische, europäische und US-amerikanische Genre-Comics und Graphic Novels. Aus zunächst zwei monatlichen Novitäten sind mittlerweile 15 geworden. Zuwachs erhielt der Verlag außerdem im Herbst 2010 in Gestalt des neu gegründeten Funny- und Cartoon-Imprints **Toonfish**, der Verlagsheimat der Schlümpfe.

Splitter versteht sich als vielfältiger Themenverlag mit großem Herz fürs Genre: neben der Graphic Novel findet sich die Space Opera, neben der Comicreportage der Horrorschocker. Bei uns begegnen sich Moebius und Peyo, Erich Maria Remarque und Stephen King, James Bond und Marcel Pagnol auf Augenhöhe. Kurzum: Die Grenzen zwischen E und U sind allenfalls da, um eingerissen zu werden.



©Splitter

Über die Jahre haben sich viele Hardcover- und Sonder-Formate im Programm fest etabliert: Vierfarbige Alben im standardisierten Überformat; mit viel Bonusmaterial und Sonderdrucken angereicherte Collector's Editions; bibliophile Gesamtausgaben zentraler Comic-Klassiker im XXL-Umfang; die Miniserien zusammenfassenden Splitter Doubles zum günstigen Preis; die Splitter Books im handlichen Buchformat sowie die kleinformatischen Softcover-Editionen MiniSplitt. Für Sammlerherzen werden ausgewählte Serien außerdem mit edlen Schubern bedacht.

Der Verlag veröffentlicht monatlich einen umfangreichen Newsletter, halbjährlich einen rund 160-seitigen Katalog für unsere Kundinnen und Kunden (gedruckt und als PDF), ist auf Facebook, Twitter, YouTube, Instagram sowie im Comicforum und regelmäßig auf den großen deutschen Comic- und Buchmessen vertreten. Außerdem ist **Splitter** Mitherausgeber des Online-Comicmagazins **Comic.de**.

Verliese & Drachen & Manga – die Ausstellung



©Marika Herzog

11.03.- 03.05.2019 in der Schiller-Bibliothek

Mangas sind fantastische Comic-Geschichten im japanischen Stil. Rollenspiele erlauben es, selbst Geschichten zu erfinden und am Spieltisch zu erleben. Bei der Berliner Zeichnerin Marika Herzog („Demon King Camio“, Egmont Manga) kommt beides zusammen. In der Schiller-Bibliothek zeigt sie eine Auswahl von Skizzen und Artworks in ihrem charakteristischen Manga-Stil, die für das RPG-Projekt „Record of Dragon War“ entstanden sind.

Schiller-BibliothekSa 02.03.2019, 10.00-14.00 Uhr:

Beratung, Aufklärung und Sensibilisierung zu LSBTI-Themen durch Mitarbeiter des Lesben- und Schwulenverband Berlin-Brandenburg e.V.

Mo 11.03.2019, 17.00-19.00 Uhr

Kindheit und Psychopharmake
Aus der Veranstaltungsreihe: Psychopharmaka? Kritischer Dialog.
Veranstalter: *Berliner Kooperationsnetzwerk Kritischer Umgang mit Psychopharmaka.*

Schiller-Bibliothek

Di 19.03.2019, 16.00-19.00 Uhr

Für Design-Fans

der Textildruck geht weiter. Designe deinen eigenen Style! Entwirf dein Lieblings-Motiv für einen GymSac und lerne unter fachkundiger Anleitung den richtigen Umgang mit Plotter und Presse. Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Mi 20.03.2019, 16.00-19.00 Uhr

Wir sind die Roboter

Workshop. Sie sind schnell, cute und wendig und machen, was du willst! Wir beschäftigen uns mit mBots-Roboter-Bausätzen, die einen leichten Einstieg in die Roboterprogrammierung bieten.

Mi 27.03.2019, 16.00-19.00 Uhr

Wir machen weiter Druck

Weiterführung des Workshops zum 3D-Druck für Jugendliche ab 13 Jahren.

Di, 26.03.2019, 16.00-19.00 Uhr

Workshop Handlettering Mit schöner Schrift und geschwungenen Lettern Glückwunschkarten individuell gestalten.



Kurt-Tucholsky-Bibliothek

Die Bibliothek bleibt bis zum **22.03.2019** wegen Umbauarbeiten geschlossen. Die Wiedereröffnung ist für **Montag, den 25.03.2019**, geplant.

Veranstaltungen zur Internationalen Woche gegen Rassismus

Stadtbibliothek Mitte gegen Rassismus

Veranstaltungen der Stadtbibliothek Berlin-Mitte im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus (11.-24.03.2019)

Im Rahmen der diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus beteiligt sich die Stadtbibliothek Berlin-Mitte mit Veranstaltungen in drei Bibliotheken.

Am **Dienstag**, den **12.03.2019**, sowie am **19.03.2018**, jeweils von **15.00 - 17.00 Uhr**, findet in der **Bruno-Lösche-Bibliothek** in Zusammenarbeit mit dem *Moabiter Ratschlag e.V.* ein Workshop statt, im Zuge dessen kunterbunte Büchlein erstellt werden. Anschließend werden gemeinsam Geschichten zum Thema Vielfalt erzählt und gehört.

Am **Donnerstag**, den **14.03.2019**, lädt die **Schiller-Bibliothek mit @hugo-Jugendmedienetage** mit dem Kinderschutzbund Berlin zur Vorstellung eines von Kindern gestalteten Buches zwei erste Klasse der Anna-Lindh-Grundschule ein. In den zurückliegenden Ferien haben der Kinderschutzbund und 15 Kinder der Erika-Mann-Grundschule ein vorurteilsbewusstes Kinderbuch verfasst. Unterstützt wurde dieses Projekt vom *Carlsen Kinderbuchverlag* aus Hamburg, die sowohl eine Autorin als auch eine Illustratorin stellten. Im Rahmen der Veranstaltung werden sowohl das Projekt als auch die beteiligten Kinder vorgestellt, aus dem Buch vorgelesen und an jedes Kind ein kostenfreies Exemplar des Buches verteilt. Anschließend wird mit den Kindern ein bewegter und kreativer Workshop zum Thema

Vielfalt durchgeführt.

Am **Dienstag**, den **19.03.2019**, von **9.00-10.30 Uhr** lädt die **Kurt-Tucholsky-Bibliothek** zur Vorstellung des Buches „Malala für die Rechte der Mädchen“ vom *Knesebeck Verlag* ein. Schon mit 11 Jahren stand die mutige Pakistanerin Malala gegen die Taliban auf, die ihre Mädchenschule schließen wollten. 2012 erlangte sie internationale Aufmerksamkeit, als sie den Hinrichtungsversuch durch die Taliban schwer verletzt überlebte. Seitdem setzt sie sich für die Rechte der Kinder, insbesondere das Recht der Mädchen auf Bildung, ein. 2014 erhielt sie für ihr Engagement mit 17 Jahren den Friedensnobelpreis. Dieses Sachbuch für Kinder im Grundschulalter erzählt ihre bewegende Geschichte, illustriert durch besonders farbenfrohe Zeichnungen. Im Anschluss sind die TeilnehmerInnen dazu eingeladen, mit einer RichterIn über das Buch und seine Inhalte ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung findet im Stadtschloss Moabit statt.

Die *Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus* plant und koordiniert die jährlichen UN-Wochen gegen Rassismus in Deutschland und fördert Modellprojekte zur Überwindung von Rassismus und Ausgrenzung von Minderheiten. Durch die Stiftung soll die Arbeit gegen Rassismus nachhaltig und über das ganze Jahr ausgebaut werden. Weitere Informationen unter:

<https://stiftung-gegen-rassismus.de/iwgr>



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GENEEN RASSISMUS

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration

Mit Begeisterung zum Comic



Alltagsgeschichten: Doku-Comics von Kindern

RÜCKBLICK auf den Ferienworkshop für Kinder von 6-12 Jahren mit Susanne Buddenberg und Thomas Henseler in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek Mitte (Februar 2019)

Bereits zum zweiten Mal nutze die *Papageno-Grundschule* in den Winterferien mit 12 Kindern der 1. – 6. Klasse ein Angebot der besonderen Art: einen Comic-Workshop. Vom ersten Augenblick an gelang es den Comickünstlern Susanne Buddenberg und Thomas Henseler die Kinder durch ihre aktive Herangehensweise zu fesseln. Begonnen wurde mit schnellen Reaktionsspielen und Übungen zu Körper und Haltung, dann ging es ans Fertigen der ersten Skizzen. Der Tag war ein Leerstück dafür, wie leicht neues Wissen – wie die Tipps zu Perspektiven, Sprechblasen und Mimik der Figuren - Eingang bei den Kindern finden, wenn die Begeisterung der Macher sich auf die Kinder überträgt. Die Veranstaltung wurde gefördert vom *Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung*.

©Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Von Duftankern und Spamfiltern im Kopf: „Speedlearning“-Workshop in der Schiller-Bibliothek

Am Donnerstag, dem 21.02.2019 kamen 85 Schülerinnen und Schüler in die Schiller-Bibliothek, um vom Keynote Speaker und Autoren Sven Frank Erfolgstechniken zu lernen. Seit mehr als 20 Jahren forscht Frank bereits an der Entwicklung spezieller Techniken für effektives Lernen. Er beherrscht bislang zehn Sprachen fließend und ist seit 2014 Präsident der Interlingua Union. Die Schülerinnen und Schüler lernten in dem Workshop Ablagesysteme und Baumsysteme kennen, erprobten Rechentricks und lernten, was es mit einem Duftanker auf sich hat. Sven Frank berichtete außerdem Interessantes über Spamfilter in unseren Gehirnen, die nach 20 Minuten, vier Stunden, einem Tag, nach einer Woche, einem Monat, sechs Monaten, schließlich nach einem Jahr und zuletzt nach fünf Jahren aussortieren.

Ein ganz wichtiger Tipp für alle Schüler lautete: vor dem Schlafengehen Gelerntes rekapitulieren, denn im Schlaf beschäftigt sich das Gehirn mit dem Gelernten. Weiterer Tipp: Vokabeln immer in ganzen Sätzen zu lernen! Beim Lernen immer bewegen, denn der Aufnahmemodus des Gehirns erhöht sich bei Bewegung! Im Sitzen oder Liegen lernt es sich zwar bequem aber eben nicht effektiv.

Mit einer Empfehlung, wie man sich für eine anstehende Prüfung ankleidet, dass man vorher ausreichend und gesund frühstücken sollte (kein Kaffee!!!), dass man klar, laut und deutlich sprechen, den Prüfern in die Augen schauen und bei Unsicherheit die gestellte Frage noch einmal wiederholen sollte, beendete Sven Frank diese interessante und äußerst lehrreiche Veranstaltung. Jetzt kann eigentlich nichts mehr schief gehen.

Zum Nachlesen:

Frank, Sven: Speedlearning – Die Erfolgstechniken für Beruf, Schule und mehr, Redline Verlag 2018

Weitere Informationen:

Youtube: Speedlearning; <https://sven-frank.com>



©Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Gäste mit Kommunikations- bzw. Assistenzhilfebedarf melden diesen bitte unter der Telefonnummer (030) 9018-24412 oder per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@stb-mitte.de an.



IMPRESSUM

Amt für Weiterbildung und Kultur
Mathilde-Jacob-Platz 1
10551 Berlin

Redaktion: Katrin Rosemann
Tel.: 9018 24412
Katrin.Rosemann@ba-mitte.berlin.de
Ditmar Sorrer
Tel.: 9018 24416
Ditmar.Sorrer@ba-mitte.berlin.de

Newsletter bestellen/abbestellen unter:
<http://www.berlin.de/stadtbibliothek-mitte/aktuelles/newsletter/>